

erste Überzeugung ist, dass sie es wird. Es soll für den Distrikt Rath, falls die Bill passiert wird, ebenfalls gesetzlich seyn wildes (nicht von der Krone geeignetes) Land zu taxiren, der Tax nicht drei Pens per Acker jährlich übersteigend.

Haus der Assembly.

Montag, August 2.

Die einzige Maßregel von irgend einiger Wichtigkeit vor dem Haus diesen Tag, war Hrn. Merritt's Bill für die Verbesserung der Militärgesetze von Canada West. Der Endzweck der Bill war, alles Strafgeld auf Fremde abzuschaffen, und das auf Quäkers, Mennonisten und Lunker von vier zu zwei Thaler zu reduzieren. Die Bill wurde passirt von einer großen Mehrheit. Ob die erste oder zweite Verlesung wird nicht gemeldet.

Die Court of Request Bill hat ihre dritte Verlesung passirt, und ist nun ein Gesetz was das Unterhaus anbelangt. Es wird nicht gemeldet, dass irgend eine fernere Verbesserung darin gemacht wurden, außer die welche wir in der letzten Nummer meldeten.

Als die Alien Bill, welche jetzt passirt ist, neulich in der Assembly unter Erörterung war, hielt Obrist Prinz folgende Rede:

"Ich fühle es meine Pflicht eine Verbesserung vorzuschlagen, welche die Bill wesentlich verändern würde. Die Bill schlägt vor das jetzt in der Provinz wohnende Fremden eingebürgert werden sollten. Dies geht nicht weit genug um meinen Ansichten zu begegnen. Ich bin dafür, die Einführung von Reichthum, Unternehmung und Industrie in dieses Land, zu befördern, von welcher Gegend sie auch immer kommen mögen. Die Bill ist gewiss eine sehr gute Maßregel, so weit sie geht; aber sie ist nicht hinlänglich umfassend. Wir wollen unser Land bevölkern; wir verlangen Freunde von allen Nationen; es sollte keine Unterschiedskünste gezeigt werden. Wir verlangen Preußen, Belgier, Holländer, Schweizer und Amerikaner. Ja, Amerikaner; denn ich bin weit davon, der Amerikanischen Nation die Verbrechen ihrer schlechtesten Bürger aufzubürden—den Schaden welchen wir erlitten haben, von der niedrigsten Klasse der Gesellschaft. Ich würde keine gehässige Unterscheidung machen. Wir reden davon, Einwanderungs-Agenten nach England zu senden; wir haben bereits einen dort, einen talentvollen, verständigen Mann, aber welche Art Einwanderer sendet er uns? Sie sind von jener Klasse welche wir nicht verlangen. Sie sind Arme. Wir verlangen Capitalisten, und wenn sie Amerikanische Capitalisten sind, desto besser. In dem County wünsche ich die Ehre habe zu representieren, sind viel Amerikanische Bauern, und es giebt keine besseren Bauern, und bessere und mehr loyale Untertanen. Was ist die Bewegung welche sie hieher bringt? Ist es das das Land wohlfeiler ist? der Boden fruchtbarer? Ich antworte mit Ja. Ist es weil sie die stille und liberale Regierung unter welcher wir leben, der Unruhe und Aufregung republikanischer Institutionen vorziehen? Ich antworte mit Ja. Kein Amerikaner kommt nach diesem Lande, ausgenommen er zieht unsere Institutionen seinen Geist vor, und sollen wir nicht liberal genug seyn, ihn zu bewilligen? Wir sind nicht ausgeschlossen, Land zu kaufen und zu halten in den Ver. Staaten, ich beziehe mich besonders auf Michigan, und ich würde ihnen ein gleiches Vorrecht vergönne. Ich würde, wenn möglich, die Mithilfesleute heilen, welche existiert haben, so das keine Spur ihres daseyns übrig bliebe.

Das Folgende ist die Antwort des Gen. Gouverneur auf eine Adresse, worauf von Obrist Prinz angefragt wurde, und in welche das Haus einwilligte, bittend für Nachricht über das Schicksal der Bill für die Taxirung von in diese Provinz eingeschaffte Amerikanische Produkte, welche von der Gesetzgebung von Ober Canada passirt wurde.

Sydenham.

Der Gen. Gouverneur berichtet das Haus der Assembly, in Antwort auf seine Adresse, das keine Nachricht vom Staatssekretär erhalten worden ist, über den Gegenstand der von dem Gesetzgebenden Rath und der Assembly von Ober Canada passierten Bill während deren letzten Sitzung, bestehend, "Eine Art um gewisse Zölle auf gewisse von den Ver. Staaten in diese Provinz eingeschaffte Artikel zu legen."

Unsere Leser müssen sich erinnern, dass dies die Bill ist, worüber der gelehrte Dr. Otto und der Deutsche Canadier letzten Winter einen so siffrigen Forderkrieg führten. Nun ist sie sich bis ins Gedächtnis, so wird scheinbare Erklärung über den Zweck des Bill unmöglich seyn. Es wird von einigen geglaubt, die Bill werde die Königliche Genehmigung erhalten. Wenn dies, so würde eine Delegation nach England mit \$17,000, wie von der Richmond-Hill Versammlung vorgeschlagen, unnothig gewesen seyn. Über den Humbug jener Delegation wollen wir und jedoch jetzt nicht verbreiten. Möge er in das Meer der Vergessenheit versunken seyn, mit andern Dingen die keine Erinnerung mehr sind.

Amerikanische Ansiedler in Canada.

Unser Leser sind bereits gewahrt, dass neulich eine Bill im Parlament vorgebracht wurde, von Obrist Prinz, um Freunden (Aliens) all die Rechte britischer Untertanen zu gestatten, nach einem Aufenthalt von sieben Jahren, und unter der Bedingung dass sie den Eid der Treue leisten. Dies scheint den Editor des Montreal Commercial Messenger sehr erschreckt zu haben, der seine Verweisung und Furcht für die Sicherheit der Provinz folgendermaßen ausdrückt...

"Wir sind von der Überzeugung getrieben, dass diese Alien Bill, sollte sie zu einem Gesetz werden, still, friedlich und ruhig bewirken wird, was die Männer der Union nicht können. Sie macht Canada ein republikanischer Staat, just so gewiss als es jetzt ein Theil des kanadischen Reichs ist."

Wenn seine Furcht zu einem solchen Grade erweckt ist, und sein Erstaunen so gross, über den Abschluss des Obristen Prinz, (der hartnäckigste Feind der Amerikanischen Patrioten während der neuerlichen Rebellion,) wie muß er erschreckt seyn zu erfahren, dass Obrist Prinz Bill in den Schatten geworfen wurde, durch ein von einer ähnlichen Natur, aber mehr liberalen, eingeschoben von dem Hrn. L. C. Garrison, erster Minister Kanadas?

[St. Catharines Journal.]

Die Alien Bill.

Nun! so ist der lange Todestanz vorüber! die That ist gethan, und das Wehklagen, und Knirschen der Zähne—auf der einen Seite, wird mit freundlichem Lächeln, und Neuerungen von Freude auf der andern erwiedert. Trog allen Bemühungen ihrer Gegner,—eben im Gesicht ihrer bittern, rachsüchtigen und beharrlichen Unfeindungen, hat die Alien Bill das Haus der Assembly passirt. Unsere Mitbürger haben große Ursache die Freude von Recht und Gerechtigkeit in der Assembly auf dieses glorreiche Resultat zu congratulieren. Der gute Verstand ein er Mehrheit der Assembly—unbedeutend wie auch jene Mehrheit seyn mag,—hat gesiegt über die bösen Geister derser, welche willig waren dass die Provinz dem wahren T—l zuginge,—so daß ihre eigene engerzige Politik durchgesetzt—ihre Anschläge von Selbsterhebung erfolgreich,—und ihr eigener aufrichtiger Wunsch, ihre Füße mit einem härteren und grausameren Druck auf den Hals des Volks zu sehen, völlig erlangt werden könnte.

Die Passirung dieser Bill, wie ein jeder sehen kann der die Mühe anwendet, den Gegenstand zu untersuchen, wird von nicht zu berechnendem Vortheil zu Canada seyn. Sie wird das Mittel seyn, einen grossen Betrag von Capital von den Ver. Staaten nach dieser Provinz zu bringen,—abgesehen von dem Talent, der Industrie, der Geschicklichkeit in allen Zweigen der Künste, Fabriken und Handel,—welches alles uns zu Dienste stehen mag und wird—and welches zu unserm schnellen Vorsprung dienen muss zu jenem Stand von Glück und Respectibilität, nach welchem uns gelüstet, und welchen wir bald zu erlangen hoffen.—Eben jetzt, unter dem existirenden kühlichen Zustande, wird mehr von unserm Geschäft-Capital von den Ver. Staaten erhalten als von England. Und nicht allein giebt es mehr Capital von dieser Quelle, sondern es ist mit viel weniger Mühe erreichbar. Die Regierung wird nun Amerikanischen Capitalisten Reichsmittel vorhalten, welche froh seyn werden für eine Gelegenheit, ihre Funds hier zu belehnen,—wenn sie finden, dass sie dadurch dass sie sich innerhalb unserer Grenze niederlassen, endlich den Lohn ihrer Industrie und Unternehmung erdenken und berechtigt seyn können, das Eigentum zu halten, welches sie kaufen, und ein gerechtes und billiges Forderungsrecht auf all die Vorrechte des Bürgerrechts—auf all die Rechte von Freimännern haben können.

Im Ganzen, dünkt es uns müsse es auf allen Seiten anerkannt werden, dass die Passirung der Alien Bill, eine der liberalsten Maßregeln ist, welche die Verhandlungen des gegenwärtigen Parlaments charakterisire,—und wir mögen in Wahrheit sagen, es wird eine der nüchtesten Bemegungen seyn, welche für zwanzig Jahre in der Provinz bekannt war. Lord Sydenham und Obrist Prinz verdienen, und werden empfangen, nicht nur die Lobreden der Mutter-Regierung, sondern die Segnungen von tausenden welche unter dem schweren und quälenden Joch von Provincial-Despotismus geschmachtet haben.

[Canada Times.]

Direkt von China.

[Aus dem New-York Commercial Advertiser.] Wir erfahren von Capit. Dumaresq, von dem Schiff Albat, 100 Tage von Canton, das unmittelbar nach dem Fall derogue Fort, die Stadt Canton von allen verlassen wurde, welche sie ihrer Umstände wegen verlassen konnten, ihre Familien und Eigentum mit sich nahmen, und als das besagte Schiff Canton verließ, war Chinas Strafe und die Geschäftshäuser der Hörnleute verlassen, die Werkstätten geschlossen, und keiner Niemand zu sehen.

Als die Nachricht des Angriffes auf die rogue Fort, Pei-ki erreichte, beschloß der Kaiser drei kaiserlichen Kommissare, sich nach Canton zu versetzen, und die Engländer zu vertilgen, schrecklich in seinem Edict, das beide Mächte nicht bestehen könnten, dass eine oder die andere siegen müsste oder umkommen.

Der Verlust der Chinesen in den verschiedenen Geschiessen wurde auf 2500 oder 3000 Mann und ungefähr 8000 Kanonen geschätzt. Den folgenden Tag auf die Niederlage der rogue Fort wurden Belohnungen angeboten für die Kapierung und Zerstörung britischer Schiffe; 100,000 Päckere für ein Einenschiff; 10,000 für ein Dampfschiff; 50,000 für den Admiral oder Capt. Elliott, lebenslang, und 30,000 für ein jedes ihrer Häupter.

Thee war thuer und rar. Die Hong Kaufleute wollten nur fürhaar Geld handeln, und bestanden auf ihre Zahlung eh der Thee geliefert war.

N. S. Nachdem Obige bereit gesetzt war, kam uns noch Folgendes zur Hand.

Commandor Elliott, mit der britischen Flotte, hatte unbestritten Besitz von Canton. Eins Hauptquartier wurde beschützt von den britischen Soldaten. Die Flotte lag oben und unten an der Stadt. Eins große chinesische Armee hatte den Hügel im Gossicht, hinter der Stadt, innen, aber sie versuchten nicht die britischen Waffen zu fördern, noch den Handel des Orts.

Commandor Elliott öffnete prompt den Hafen von Canton allen Schiffen von allen Nationen. Zehn Amerikanische Schiffe waren bereits angelommen, welche als anluden und Ladungen von Thee empfingen. Eine große Anzahl britische Schiffe empfingen ebenfalls Thee.

Diese Nachrichten sind von denselben Datum wie die obigen aus dem Commercial Advertiser.

The Montreal Herald supposes it to be "derogatory to the dignity of a legislative Assembly that its members receive any remuneration." This is a doctrine which must be proved before it can be expected to be believed, as it is the intuitive conviction of every sensible man, that members of the Assembly should receive remuneration as well as other public servants. The Herald is notorious for superficial reasoning, if not for things worse.

Der Achte Mr. Garrison.—Dieser Gentleman ist nun der Anführer der Administration, in dem Hause der Assembly, und agiert als erster Minister zum Gen. Gouverneur. Die Geschäfts-Gewohnheiten, der gesunde Verstand, und die gerade vor sich gehende Manier des Hrn. Garrison, begaben ihn vorzüglich für den hohen Stand zu welchem die scharfe Einsicht seines Obern ihn erhoben hat.

Wahl-Gesetze.—Hrn. Baldwin's Bill für die Wahl freiheit sorgt, dass Pöls für die Wahl von Mitgliedern für das Parlament, an den Plätzen gehalten werden sollen, wo die letzten Taunschip-Versammlungen gehalten wurden, und in Städten, in einem jeden Ward derselben. Niemand soll es erlaubt seyn bewaffnet auf den Wahlplatz zu kommen, noch soll es irgend einer bewaffneten Person erlaubt seyn sich demselben innerhalb einer gewissen Entfernung zu nähern. Die Wahlen soll nur für zwei Tage dauern, und um 10 Uhr Vormittags anfangen, und nicht später als fünf Uhr des zweiten Tages auf gehalten werden. Hrn. Baldwin hat ebenfalls eine Bill für Stimmen durch Ballot eingereicht.

Wahlen in England.—Den spätesten Nachrichten zufolge, hatten die Tories eine Mehrheit von vierzig gewonnen. England hat 302 Tories und 196 Liberale gewählt; Schottland, 22 Tories und 30 Liberale; Irland, 44 Tories und 50 Liberale.

Es scheint wahrscheinlich zu seyn, dass Sir George Murray Gouverneur dieser Provinz werden wird, im Fall eines Wechsels des Ministrums in England. Sir George ist ein Typ der besten Klasse, ein Soldat und Staatsmann.

[Montreal Courier.]

Ländliche Artigkeit.—Der Vater des gegenwärtigen Lord Abbingdon, welcher merkwürdig für die Strenge seiner Sitten war, begegnete eines Tages als er durch ein Dorf ritt, einem Knaben, der ein Kalb führte. Als seine Lordshaft auf zu dem Knaben kam, hielt der selbe an, und floh ihm ins Gesicht. Seine Lordshaft fragte den Knaben ob er ihn kenne. Er antwortete, ja. Was ist mein Name? "Sir, Lord Abbingdon," antwortete der Knabe. Warum ziebst du denn dein Hut nicht ab? "Ich will, mein Herr, sage der Knabe, wenn Sie dieses Kalb haben."

Neuer Obligabrieer.

Eines der größten Naturwunder ist es, dass der Blitz der Bäume spaltet Felsen und Thürme zertrümmt, denn nichts zu widerstehen vermögt durch diesen starken Schlag, der ein Wurm spinnt, unschädlich gemacht wird. Durch die Erde dringt der Blitz nicht, so schützt wider ihn vollkommen und sicher. Das Seidenwurm scheint von den waltenden Würsten mehr dazu erschaffen zu seyn, um den Menschen ein Schreckliches wieder den Blitz zu liefern als des Punktus wegen.

Neben einem Fenster stand, ward eine Frau, die nach Landseite den Kopf mit einem seidenen Tuch eingewickelt hatte, vom Blitz getroffen; er traf sie quer am Rücken, doer wo sich die Spize (der Zipfel) des seidenen Tuches befindet; er schlug durch den Stuhl auf dem sie saß, in die Erde, wo sich dann verlor. Ein dreifingerbreiter schwarzer Brandstreifen über den breitkreisen Rücken bezeichnete den Weg des Blitzen; das seidene und blaue Haupt war verschont. Die Frau fiel zwar ohne mächtig dahin, war aber bald zum Leben gebracht, und genas in einigen Wochen vollkommen von ihren Brustwunden; sie hat die Erholung ihres Lebens dem seidenen Tuch zu verdanken; ohne dieses schützende Hülle würde ihr Kopf vom Blitz getroffen, und sie getötet worden seyn.

Wäre aber nicht ihr Kopf allein, sondern auch der übrige Theil ihres Körpers mit einer seidenen Hülle geschützt gewesen, so würde sie vom Blitz gar nicht getroffen, vielleicht seiner Nähe wegen etwas betroffen werden, aber den Brandwunden ungewisst entgangen seyn. Solche Ereignisse sind nicht selten; man sollte sie grösserer Aufmerksamkeit widmen und von ihnen wider drohende Gewittergesetze Webhaltungsregeln ableiten. Ein seidenes Mantel mit einer Kapuze, ein sogenannter Domino ist eine sicher schützende Hülle, in die man sich vom Kopf bis zur Füsse einhüllt, mit der man Nahen auch zu Hause gehen solle, so oft ein drohendes Gewitter vorhanden; denn jeder Mensch ist im Gewissen verpflichtet, wenn es möglich ist, sein Leben vor Gefahr zu bewahren, und Gefahr droht fast jedermal unserm Leben, wenn ein Gewitter über unserem Haupte steht.

[Freih. Prehe.]

Da sich einige Diener bei ihrem Herrn beklagten dass ihnen der Haushofmeister nichts als Nüsse und Käse zu Mache zu essen gäbe, ließ der Herr seinen Haushofmeister rufen, und sagte ganz zornig zu ihm: Ist es wahr, dass ihr alle Abend meinen Leuten Nüsse und Käse zu essen gebet? Der Haushofmeister antwortete zitternd: Es ist wahr, gnädiger Herr. Ich beschließe euch, Ihnen von nun an zu geben, einen Abend Nüsse, und den andern Abend Käse.

Hüte! — Hüte! — Hüte!

Es sind gute sine, wie auch wollene Hüte in dieser Druckerei zu haben, zu billigen Preisen,—verfertigt von Winters und Bascom, in Berlin.

Waterloo, August 12, 1841.

47-

Anzeige.

Der Unterhriebene macht hiermit einem geehrten Publikum ergeben die Anzeige, dass er gegenwärtig einen bedeutenden Bereich von allen Gattungen Hüten wie auch jede andere Sorte irgendein Geschirr auf Hand hat, welches alles zu billigen Preisen zu haben ist.

Gad Curtis.

Berlin, May 20, 1841.

35-13

An das Publikum.

Ich erlaube mir hiermit dem Publikum im Allgemeinen anzugeben, dass ich den bisher von John U. Lyon inne gehabten Stuhl zu Wasser genommen habe.

Ich habe nun auf Hand eine allgemeine Auswahl

Neuer und guter Ware, welche ich zu einem ganz geringen Profit auf die Einfuhr Preise verkaufen werde.

In wenigen Tagen werde ich ebenfalls auf Hand haben ein gutes Assortiment von Nadeln, Englisch und Schwedisch Eisen; Begossenes und Gebettstahl; Schlüsselsteine von guter Qualität welche seit den letzten Jahren durchaus ausgeprägt und für gut befunden werden.

Alle Sorten von Frachten, Butter, Eier, Kumpen, Zwiebeln, Huhn und Hühnchen, Hühne u. s. w. werden in Austausch gegen Waren genommen.

Für Peile wird der höchste Preis bezahlt.

David S. Schumacher.

Bridgewater, July 9, 1841.

43-13

Lezte Nachricht—Nehmet Obacht!

Alle Dienjungen, welche unterschrieben haben in der Subscriptionsliste vom 22ten April, 1840, für die Et. Johanneskirche in Waterloo, und ihre respektiven Dienstzeiten noch nicht bezahlt haben, werden hiermit nochmals erfordert, bis den 1ten September nächsten, Abzahlung zu machen. Wer diese Zeit verlässt, hat ohne weitere Nachricht, Kosten zu erwarten. Bezahlung muss an Hartman Schnorr im Etlichen Waterloo gemacht werden.

Hartman Schnorr, Johannis Hett, Georg Frolich, Johannes Kirche. Waterloo, August 5, 1841.

46-4